

Anforderungen an eine Deutsche Schulter- und Ellenbogenklinik



Freigabe durch die Zertifizierungskommission: 09.09.2020
Version: 11.09.2020, L1

Persönliche Voraussetzungen

Die personenspezifischen Voraussetzungen sind neben der Angabe der Kontaktdaten in elf verschiedenen Kategorien unterteilt, die sich je nach Art der Personenrolle (Leitender Arzt oder Stellvertreter) unterscheiden. Bitte nutzen Sie den Erhebungs- und Kennzahlenbogen. Die Anlage „persönliche angaben“ ist von LA und dem SV samt zugehörigen Unterlagen im Audit vorzulegen.

Leitender Arzt (LA)

- Kontaktdaten (Nachweis persönliche Angaben LA)
- Abgeschlossene Facharztausbildung in der Orthopädie und/oder Unfallchirurgie (Nachweis: Kopie der Facharzturkunde)
- Abgeschlossene Promotion zum Dr. med. (Nachweis: Kopie der Promotionsurkunde bzw. Äquivalenzbescheinigung einer deutschen Universität bei z.B. Dr. med. univ.)
- Weiterbildungsbefugnis über ein Jahr im Fachgebiet Orthopädie und Unfallchirurgie inkl. Common Trunk innerhalb der Einrichtung (Nachweis: Kopie der Weiterbildungsermächtigung des LA oder Bescheinigung des Klinikleiters über ein Jahr Weiterbildungsbefugnis innerhalb der Klinik)
- Eigenständige klinische und wissenschaftliche Verantwortung (Nachweis Bescheinigung des Klinikleiters)
- Mitglied DVSE (Nachweis: Kopie der Mitgliedsurkunde)
- Schulter-Ellenbogen-Zertifikat der DVSE
- Passive regelhafte Teilnahme am Jahreskongress der DVSE bei mindestens drei Kongressen in fünf aufeinanderfolgenden (Nachweis: Kopie der Teilnahmebescheinigungen)
- Mitgliedschaft in der SECEC erwünscht (Nachweis: Kopie der Mitgliedsurkunde)
- Transparente Firmenkooperation/Disclosures (Nachweis Disclosure)

Anforderungen an eine Deutsche Schulter- und Ellenbogenklinik



Freigabe durch die Zertifizierungskommission: 09.09.2020
Version: 11.09.2020, L1

Stellvertreter des LA (SV)

- Kontaktdaten (Nachweis persönliche Angaben SV)
- Abgeschlossene Facharztausbildung in der Orthopädie und/oder Unfallchirurgie (Nachweis: Kopie der Facharzturkunde)
- Mitglied DVSE (Nachweis: Kopie der Mitgliedsurkunde)
- Passive regelhafte Teilnahme am Jahreskongress der DVSE bei mindestens drei Kongressen in fünf aufeinanderfolgenden Jahren (Nachweis: Kopie der Teilnahmebescheinigungen)
- Transparente Firmenkooperation/Disclosures (Nachweis Disclosure)
- Schulter-Ellenbogen-Zertifikat der DVSE

Zusätzlich gilt bei einer Erstzertifizierung, dass

- ein Stellvertreter, der bis zur Erstzertifizierung das DVSE-Zertifikat noch nicht nachweisen kann, bis zur Erstzertifizierung bereits 70% der Gesamtpunkte (Schulter- und Ellenbogen) und mindestens eine Hospitationswoche nachweisen können muss. Das DVSE-Zertifikat ist spätestens zur Re-Zertifizierung vorzulegen.

Bei bereits zertifizierten Kliniken gilt: Der Nachfolger des ausgeschiedenen Stellvertreters ist spätestens bei Antreten der Nachfolge in die Schulter- und Ellenbogenchirurgie durch den LA einzubinden. Nach zwei Jahren müssen 70% der Gesamtpunkte (Schulter- und Ellenbogen) und eine Hospitationswoche nachgewiesen werden und ein Jahr später muss das DVSE-Zertifikat vorliegen. Die Nachweise sind in Abhängigkeit mit der Übernahme der SV-Tätigkeit zu erbringen und nicht im Rahmen der Re-Zertifizierung vorzulegen. Es sind weiter keine „operativen“ Einstiegsvoraussetzungen notwendig, die Verantwortung hinsichtlich der adäquaten Patientenversorgung obliegt dem LA.

Anforderungen an eine Deutsche Schulter- und Ellenbogenklinik



Freigabe durch die Zertifizierungskommission: 09.09.2020
Version: 11.09.2020, L1

Standortspezifische Voraussetzungen

Die standortspezifischen Voraussetzungen sind nach sieben verschiedenen Kategorien unterteilt. Die Kriterien basieren dabei auf dem gesamten Spektrum der konservativen und operativen Therapie mit standardisierten Therapieprotokollen, einem organspezifischen Gesamtspektrum (orthopädisch und traumatologisch) sowie offenen und arthroskopischen OP-Verfahren (außer Tumor). Weiterhin berücksichtigen sie die aktuellen Leitlinien der DVSE. Bitte nutzen Sie für die operativen Fallzahlen den Erhebungs- und Kennzahlenbogen. Für alle standortspezifischen Voraussetzungen sind die entsprechenden Nachweise bzw. Übersichten im Audit vorzulegen.

- Organisationsstruktur der Versorgungseinheit
(Nachweis: Beschreibung der Teamaufstellung inkl. Benennung von LA und SV sowie Darstellung der Struktur der Einrichtung auf max. 2 DIN A4 Seiten)
- Notfallambulanz (24h) mit ärztlichem Bereitschaftsdienst und ständige telefonische Erreichbarkeit eines schulter-ellenbogen-chirurgischen Vertreters aus der Organisationsstruktur der SEK. Diese Anforderung kann über eine externe Kooperation abgedeckt werden. Die Prüfung der Umsetzung kann nur in einem Audit vor Ort erfolgen.
(Nachweis: Nennung der Kontaktdaten auf der Homepage sowie Auszug aus dem monatlichen Dienstplan)
- Wöchentlich stattfindende Spezialsprechstunde
(Nachweis: Nennung auf Homepage)
- Interdisziplinäre fachärztliche Vernetzung
 - Klinikinterne Intensivmedizin / Anästhesie / Schmerztherapie und Innere Medizin
 - Radiologie:
 - Sonografie in domo
 - Röntgen in domo
 - MRT in domo oder alio loco
 - 24h CT-Verfügbarkeit, kann auch über einen Kooperationsvertrag abgedeckt werden
(Nachweis: Beschreibung der klinikinternen Interdisziplinarität auf max. 1 DIN A4 Seite)
- Rehabilitation: Individuell geregelte Nachsorge und standardisierte Nachbehandlungsprotokolle
(Nachweis: Behandlungsprotokolle)
- Hausinternes Komplikationsmanagement mit vierteljährlicher Komplikationsbesprechung
(Nachweis erst nach zwei Jahren zur Re-Zertifizierung zu erbringen: Regelmäßige Dokumentation nicht vorhersehbarer revisionspflichtiger Sekundäreingriffe siehe Anlage 6)

Anforderungen an eine Deutsche Schulter- und Ellenbogenklinik



Freigabe durch die Zertifizierungskommission: 09.09.2020
Version: 11.09.2020, L1

Operative Fallzahlen im Gesamtspektrum (orthopädisch und traumatologisch) (Nachweis: siehe Anlage 5)

Anforderung / OP-Technik	Fallzahlen
Schweregrad I	
Schulter Schweregrad I offen / ASK	60
Ellenbogen Schweregrad I offen / ASK	
Schweregrad II	
Schulter Schweregrad II offen / ASK	100
Ellenbogen Schweregrad II offen / ASK	
Schweregrad III	
Schulter Schweregrad III offen / ASK	100
Ellenbogen Schweregrad III offen / ASK	
Weitere Eingriffe	
Schulter weitere Eingriffe	180
Ellenbogen weitere Eingriffe	
Gesamtsumme	440

75% aller Schulter- und Ellbogeneingriffe sollen durch den LA, SV oder einen sonstigen Schulter- und Ellbogenchirurgen (FA mit dem DVSE-Schulter- und Ellenbogen-Zertifikat) operiert oder zu Ausbildungszwecken assistiert werden.

Zusätzlich gilt bei einer Erstzertifizierung, dass

- ein unerfahrener Schulter- und Ellenbogenchirurg, der bis zur Erstzertifizierung bereits 50 Eingriffe unter Assistenz des LA oder des SV erbracht hat und zusätzlich das DVSE-Zertifikat innerhalb von 3 Jahren bis zur Re-Zertifizierung erwirbt, als Schulter- und Ellenbogenoperateur im DVSE-System anerkannt werden kann;
- ein erfahrener Schulter- und Ellenbogenchirurg, der zur Erstzertifizierung in den letzten fünf Jahren 500 Eingriffe in der Schulter -und Ellenbogenchirurgie nachweisen kann, als Schulter- und Ellenbogenoperateur im DVSE-System anerkannt werden kann.

Voraussetzungen in Fortbildung und Lehre

Die Voraussetzungen für die Fortbildung und Lehre sind in zwei Kategorien unterteilt, die die Einrichtung zu erfüllen hat. Für alle Voraussetzungen in der Fortbildung und Lehre sind die entsprechenden Nachweise der Bewerbung beizulegen.

- Lehrtätigkeit innerhalb medizinischer Berufsgruppen

Anforderungen an eine Deutsche Schulter- und Ellenbogenklinik



Freigabe durch die Zertifizierungskommission: 09.09.2020
Version: 11.09.2020, L1

(Nachweis: Lehrprogramme, Vorlesungsverzeichnis oder Bestätigung der Einrichtung)

- Ausbildung von Doktoranden, Hospitanten, Famulanten, Assistenzärzten in Fachweiterbildung
(Nachweis: Bestätigung des Klinikleiters)

Wissenschaftliche Voraussetzungen

Die Dateneingabe des Basisdatensatz für Erstimplantation und Revision im DVSE-Endoprothesenregister ist verpflichtend. (Nachweis: Bestätigung des Verantwortlichen des Endoprothesenregisters)

Neben der Teilnahme an dem DVSE-Endoprothesenregister müssen der LA und der SV zusammen 8 Punkte erreichen, zum Beispiel mit Publikationen und Kongressbeiträge auf dem Gebiet der Schulter- und Ellenbogenchirurgie. Untenstehende Darstellung legt die Punktzahl für die verschiedenen wissenschaftlichen Aktivitäten fest.

Art der Veröffentlichung	Punktzahl	Mindestanforderung
Pubmed-gelistete Originalarbeiten (Erst- o. Letztautor)	2	--
Pubmed-gelistete Originalarbeiten (Coautor)	0,5	--
Publikation OBEX (Erst- o. Letztautor)	1	--
Angemeldeter und angenommener Vortrag (Erstautor) DVSE, SECEC, ICSES + internationale Kongresse	1	--
Geladener Vortrag: DVSE, DKOU, SECEC, ICSES + internationale Kongresse	0,5	--
Angemeldeter und angenommener Vortrag (Erstautor) bei DKOU, AGA	0,5	--
Poster bei DVSE, SECEC, ICSES + internationale Kongresse	0,5	--
Preise für Schulter-/Ellenbogenthemen (Nachweis: Kopie der Urkunde)	2	--
Buchbeiträge zu Schulter-/Ellenbogenthemen	2	--
Teilnahme an Multicenterstudien (Nachweis: Bestätigung des Kommissionsvorsitzenden)	0,5	--

Es gibt keine Mindestanforderung an die Verteilung der einzelnen Punkte. Bitte nutzen Sie Anlage 7, um Ihre wissenschaftlichen Aktivitäten zu dokumentieren.